



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Neues Gesetz fürs Klima

Millionen Menschen gingen am Tag des globalen Klimastreiks auf die Straße, Hunderttausende allein in Deutschland. Gleichzeitig entstand hier ein neues Klimaschutzgesetz. Doch viele Klimaschützer finden es zu lasch.

Am 20. September 2019, dem Tag des globalen Klimastreiks, gingen auf der ganzen Welt Millionen Menschen für das Klima auf die Straße. Knapp 270.000 Menschen demonstrierten allein in Berlin für einen besseren Klimaschutz. Am selben Tag stand der **Klimaschutz** auch im Mittelpunkt der deutschen Politik: Ein neues Klimaschutzgesetz wurde beschlossen. Denn das eigentliche Ziel, bis 2020 40 Prozent weniger **Treibhausgase auszustoßen** als noch im Jahr 1990, wird ganz deutlich nicht erreicht.

Das neue Ziel der deutschen Klimapolitik: eine **Einsparung** von 55 Prozent **CO₂** bis 2035. Unter anderem werden die Preise für Benzin und Gas steigen. Bürger, die **CO₂-Sparmaßnahmen treffen**, sollen **Zuschüsse** bekommen, zum Beispiel für den Kauf eines Autos, das weniger CO₂ ausstößt. Fliegen soll teurer werden und Bahnfahrten günstiger. Insgesamt werden 54 **Milliarden** Euro für den Klimaschutz **zur Verfügung gestellt**.

Ist dieses **Sammelsurium** an Maßnahmen die von den Klimaschützern erwartete Lösung? Wohl eher nicht. Auch viele deutsche Politiker finden das neue Gesetz wenig überzeugend. Die **Grünen**-Politikerin Annalena Baerbock sagte: „Ich bin **bitter** enttäuscht. Nötig war fürs Klima: schnell, **kraftvoll, verbindlich**. Was wir bekommen, ist langsam, lasch, unverbindlich. Das ist eine **Abkehr** von den Pariser Klimazielen und von unserer Zukunft.“

Dass die Klimaschützer nicht mit den neuen Klimaschutz-Maßnahmen zufrieden sind, ist anscheinend auch **Kanzlerin** Angela Merkel klar. Fast entschuldigend nannte sie die Maßnahmen einen **Kompromiss** zwischen Politik und Wissenschaft: „Politik ist das, was möglich ist, und diese Möglichkeiten haben wir **ausgelotet**. Das unterscheidet Politiker von Wissenschaftlern und **ungeduldigen** jungen Leuten.“

*Autorinnen: Sabine Kinkartz, Laura Oellers
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Million, -en (f.) – Zahlwort: 1.000.000

global – die ganze Welt betreffend; auf der ganzen Welt

Klimastreik, -s (m.) – ein Streik, der auf Klimaprobleme aufmerksam machen soll

lasch – hier: zu wenig

Treibhausgas, -e (n.) – das Gas, das schlecht für die Umwelt und die Atmosphäre ist

etwas aus|stoßen – etwas (unter Druck) nach außen abgeben

Einsparung, -en (f.) – von etwas weniger ausgeben oder etwas weniger nutzen

CO₂ – das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid, das auch für die Erderwärmung sorgt

Sparmaßnahme, -n (f.) **treffen** – Regeln erstellen, wie Geld gespart werden soll

Zuschuss, Zuschüsse (m.) – Geld, das zusätzlich als Unterstützung gezahlt wird

Milliarde, -n (f.) – 1.000.000.000; tausend Millionen

jemandem etwas zur Verfügung stellen – jemandem etwas zur Benutzung geben

Sammelsurium, - (n.) – eine ungeordnete Sammlung

Grüne, -n (m., f.) – hier: Mitglied einer Partei, die sich für Umweltschutz einsetzt

bitter – hier: sehr schlimm; schrecklich

kraftvoll – besonders stark

verbindlich – so, dass man sich an etwas halten muss (Gegenteil: unverbindlich)

Abkehr (f., nur Singular) – die Abwendung von etwas oder jemandem

Kanzler, -/ Kanzlerin, -nen – der/die deutsche Regierungschef/Regierungschefin

Kompromiss, -e (m.) – eine Lösung für ein Problem, mit der alle zufrieden sind

etwas aus|loten – etwas ermitteln; genau erforschen

ungeduldig – so, dass man auf etwas nicht warten möchte
